

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Alexander Leifels  
Mitarbeiter

Telefon  
(03334) 64 – 512/513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 48/15 vom 5. März 2015

### **Bildhafte Übergänge**

Übergänge ist das Thema der aktuellen Ausstellung im Rathaus Eberswalde. Welche Vielfalt dieses Thema ermöglicht, zeigen die Fotografien, die bis zum 4. Mai 2015 im Flur des Verwaltungsgebäudes zu sehen sind.

Die acht Mitglieder der Berliner Gruppe continuo 27 sind jeweils auf ihre ganz eigene Art und Weise an das Thema herangegangen. Gabriele Summens Arbeiten heißen „Vielleicht ein Traum“ und zeigen Frauen verschiedenen Alters im Übergang zwischen wachen und schlafen. Ronald Gierth wählte eine technische Herangehensweise an das Thema. Er zeigt in seinen Bildern unter dem Namen „Berliner Rohrleitungen“ Baumaßnahmen der Hauptstadt, die vor allem durch klare Linien und eine intensive Farbgebung auffallen. Technisch ist auch der Blick von Wolfgang Zummack. Unter dem Namen „Übergänge intern / crossing internal“ zeigt er Ausschnitte von Brücken und Treppen. Deren Ende scheint aufgrund des Spiels mit den Formen unergründlich. Die Bilder von Stefan Lotz tragen den Titel „Flur 4 Flurstück 183/5 184“. In Polaroidbildern zeigt er den Verfall des väterlichen Sägewerkes. Den Übergang von der Schöpfungsgeschichte in die heutige Zeit zeigt Dieter Oel. Dabei bedient er sich alter und neuer Kommunikationsformen. Lena Politowskis Bilder zeigen bereits Vergangenes: die Unterkünfte von Flüchtlingen in der alten Eisfabrik Berlin existieren so nicht mehr. „Der kleine Prinz“ heißt die Bildreihe von Uwe Gessner. Er zeigt den Übergang von einer Schauspielerin als Person in ihre Rolle. Kuratorin der aktuellen Ausstellung ist Ursula Kelm. Ihre Bilder befassen sich mit den Gedanken von Träumenden.

Die Gruppe continuo 27 arbeitet seit einigen Jahren zusammen, mal zu eigenen und mal zu gemeinsamen Themen. „Unsere Bildreihen zeigen die unterschiedliche Sichtweise auf das Thema Übergänge und lassen individuelle Interpretationsmöglichkeiten zu“, so die Kuratorin. Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher fühlte sich vor allem vom Titel der Schau angesprochen. „Ich hoffe, dass der für Künstler doch nicht alltägliche Ausstellungsort, das Rathaus, zugleich Anregungen bietet.“

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Montags bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr.